



Oberhausen, 11. Februar 2026

Spendenaufruf

Die Situation in der ukrainischen Partnerstadt Saporischschja ist durch die anhaltenden russischen Raketenangriffe dramatisch. Für viele Menschen ist das tägliche Leben kaum noch zu bewältigen – Angst, Zerstörung und Unsicherheit bestimmen ihren Alltag.

Zahlreiche Familien haben ihr Zuhause verloren und leben ohne Schutz, ohne ausreichende Versorgung, oft auf der Straße.

Besonders unerträglich wird die Lage durch die extreme Kälte: Aktuell herrschen Temperaturen von minus 17 Grad bei starkem, eisigem Wind. Strom und Wasser stehen vielerorts nicht zur Verfügung.

Doch wir können helfen! „Oberhausen hilft“ plant den 23. Hilfstransport.

Im Mittelpunkt stehen dringend benötigte Stromgeneratoren nach Saporischschja zu bringen. Vor Ort übernimmt der Partnerverein „Saporischschja–Oberhausen“ die Verteilung an soziale Einrichtungen, Kindergärten, Behindertenorganisationen sowie Kinderkrankenhäuser.

Jede Spende zählt. Jeder Beitrag hilft.

Spendenbescheinigungen werden nach Angabe der Adresse selbstverständlich ausgestellt.

Spendenkonto: Oberhausen hilft e.V.
IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43
Stichwort: *Kinder in Saporischschja*

Mit herzlichem Dank im Voraus und den besten Grüßen

Jörg Bischoff
- 1. Vorsitzender -

Andrè auf der Heiden Fieback
- 2. Vorsitzender -

Horst Kalthoff
- Techn. Projektleiter -

Wolfgang Heitzer
- Geschäftsführer -

Henrike Eickholt
- Kassenwartin -